



Förderkreis des Rathgen-Forschungslabors e.V.
Rathgen Heritage Science Scholarship 2018

Das Rathgen-Forschungslabor ist das Fachinstitut für konservierungswissenschaftliche, kunsttechnologische und archäometrische Belange der Staatlichen Museen zu Berlin. Es führt materialübergreifend entsprechende Untersuchungen an Museumsobjekten durch und bearbeitet naturwissenschaftliche Fragestellungen aus der Denkmalpflege und der Erhaltung archäologischer Stätten.

Das Rathgen-Forschungslabor setzt die Arbeit des am 1. April 1888 als Chemisches Labor der Königlichen Museen zu Berlin gegründeten ältesten Museumslabors der Welt fort und ist nach seinem ersten Direktor Friedrich Rathgen benannt.

Der [Förderkreis des Rathgen-Forschungslabors e.V.](#) hat sich zur Aufgabe gestellt, die Arbeit des Rathgen-Forschungslabors in vielfältiger Weise zu unterstützen, unter anderem durch die Förderung von Projekten des wissenschaftlichen Nachwuchses und zu diesem Zweck die Einrichtung einer „Rathgen Heritage Science Scholarship“ beschlossen.

Die seit 2009 jährlich ausgeschriebene „Rathgen Heritage Science Scholarship“ soll dem akademischen Nachwuchs ermöglichen, ein eigenes 1-3 monatiges Forschungsvorhaben am Rathgen-Forschungslabor durchzuführen. Erfolgreiche AntragstellerInnen erhalten ein Stipendium von 900 € (Graduierte mit Hochschulabschluss) bzw. 1200 € (Post-Doc) pro Monat.

Die Thematik des Forschungsvorhabens kann von dem/der BewerberIn selbst oder aus den drei vorgeschlagenen Themen gewählt werden, wenn sie die entsprechenden Vorkenntnisse besitzen:

1. Untersuchungen der Goldlegierung von Ringen und Schmuck durch Mikro-Röntgenfluoreszenz
2. Optimierung der Quantifizierungsroutinen für die Untersuchungen an archäologischen Gläsern mittels portabler Röntgenfluoreszenzanalyse
3. Entwicklung einer Methode zur Abnahme von Schellack von keramischen Objekten bei der keine Verfärbungen auf dem Objekt durch das Anlösen des Lacks entstehen.
4. Farbstoff- und Beizanalytik mittelalterlicher Seidenstoffe verschiedenen Ursprungs mittels HPLC und RFA

Der Bewerbung sind beizufügen:

- 1-2 Seiten mit Titel und Kurzbeschreibung des gewählten Forschungsvorhabens, die benötigten apparativen Ressourcen, der beabsichtigte Zeitrahmen, sowie falls vorhanden eine Zusammenfassung geleisteter Vorarbeiten mit ausgewählter Bibliographie.
- Lebenslauf und Publikationsliste
- 2 Referenzschreiben

Die Bewerbungsfrist für 2018 ist der **23. Februar 2018**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung elektronisch an

rf@smb.spk-berlin.de

oder per Post an

Rathgen-Forschungslabor
- Scholarship-
Schloßstraße 1 A
14059 Berlin